

Sächsische Zeitung

SZ-ONLINE.DE

Schönfeld

Otto Mellies zu Gast im Traumschloss

03.09.2013



Otto Mellies erzählt am Sonntag, 16 Uhr, in der Reihe Schäfers

Traumschlossstündchen aus seinem Leben. Foto: PR

©- keine angabe im hugo-archivsys

In Schäfers Traumschlossstündchen ist am Sonntag, 16 Uhr, Otto Mellies zu Gast. Auf der Bühne des Deutschen Theaters trat der Schauspieler in großen, unvergessenen Rollen auf; als Darsteller in Kino- und Fernsehfilmen wurde er zum Publikumsliebbling. Otto Mellies wurde 1931 in Pommern geboren. Nach mehreren Theaterstationen, u.a. in Schwerin, Stralsund und Erfurt, holte ihn der damalige Intendant Wolfgang Langhoff nach Berlin ans dortige Deutsche Theater, dem er 45 Jahre die Treue hielt. Auch in Film und Fernsehen machte er sich einen großen Namen. Genannt seien hier stellvertretend die mehrteiligen Fernsehfilme „Dr. Schlüter“ und „Ich – Axel Cäsar Springer“.

Nach der Wiedervereinigung trat er u.a. mehrfach im Tatort auf. Für seine Rolle als Franks Vater Ernst in Andreas Dresens Film „Halt auf freier Strecke“ bekam er 2012 den Deutschen Fernsehpreis. Otto Mellies ist auch ein bekannter Hörspiel- und Synchronsprecher. So lieh er unter anderem Paul Newman, William Shatner und Christopher Lee seine Stimme. 2010 erschien seine Autobiografie „An einem schönen Sommertag“ im Verlag Das neue Berlin. Darüber, was an einem schönen Sommertag passiert ist, über seine Film- bzw. Theaterzeit und über vieles mehr wird Moderator Alexander g. Schäfer, Sohn von Gerd E. Schäfer, mit ihm reden, anhand seines Buches und mit Hilfe von Filmausschnitten sein Leben beleuchten.

Jeweils zur vollen Stunde finden am Sonntag, dem Tag des offenen Denkmals, ab 13 Uhr auch Schlossführungen statt. Bis 17 Uhr ist das Schlosscafé geöffnet. (SZ)

Karten: 035248 20360.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/otto-mellies-zu-gast-im-traumschloss-2654929.html>